

Pressebericht und Protokoll zur Mitgliederversammlung



Bericht im Viechtacher Bayerwald Boten

An diesem Wochenende erschien der Pressebericht von Thomas Richwien über unsere Mitgliederversammlung sowohl im Viechtacher Bayerwald Boten/ Kötztlinger Umschau, als auch im Viechtacher Anzeiger/Kötztlinger Zeitung.

Wir bedanken uns herzlich bei Thomas Richwien für den schönen Bericht und bei der Presse für das Interesse für den Wolfgangsweg und für die gute Präsentation!

Hier der Pressebericht:

Pilgerverein St, Wolfgang vor Neuorientierung

Keinem Wanderer entgeht der Wolfgangs-Pilgerweg : Von Bäumen, Stangen, Hauswänden, Zäunen, Schildern und Schuppen prangen bunte Blechschafe und Engel und weisen den Weg zu St.Wolfgang in Regensburg. Hildegard Weiler, 1.Vorsitzende des Pilgervereins, und Dorothea Stuffer, 2.Vorsitzende und Gestalterin der blechernen Himmelsboten, zeigten sich bei der Jahreshauptver-sammlung des Pilgervereins im hinteren Gemeindehaus der evangelischen Christuskirche Viechtach besorgt darüber, dass die noch fehlende oder mangelhafte Kennzeichnung des Pilgerweges nach Regensburg nur überaus zögerlich fertiggestellt werde. Man will dem abhelfen und sucht nach Leuten, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Rudi Simeth, ein alter Pilgerfreund aus Weiding, erzählte von seiner großen Rundum-Wanderung über die Pilgerstrecke der „Via Nova Süd“. Am 8.März 2014 brach er vom Kolmsteiner Hof auf und begab sich auf den Weg nach Süden. Bald lag ihm die herrliche Landschaft des Bayeri-schen Waldes zu Füßen, von Haibühl ging's nach Arnbruck, von dort zog sich der Weg hinauf auf die Frath und wand sich ein Stück weit hinab zur Wolfgangskapelle bei Böbrach. Von hier aus war es nicht mehr weit zu Hildegard Weiler. Unabdingbar war ein Besuch bei Dorothea (Dori) Stuffer. Auf der weiteren Wanderung erhob sich bald schon der Pröllner-Gipfel vor dem Ehepaar Simeth. Entschlossen schlug er jetzt den Pilgerweg nach Süden ein, stattete der Klosterkirche Niederalteich einen Besuch ab und machte Station auf Höhe der St-Wolfgangskapelle bei Weng. Weiter führte die Südtour nach Ering am Inn, zum Mattsee im Salzburger Land und von da nach Obertrum am See. Erneut forderte Geh- und Stehvermögen den Anstieg zur Wolfgangskapelle am Falkenstein. Das schöne Land Österreich nahm die Wanderer nun vollends gefangen. In einem großen Bogen Richtung Norden machte er Station in Altmünster am Traunsee, in Linz und an der Wolfgangskapelle bei Eidenberg. Über den Plöckenstein ging's entlang der bayerisch-böhmischen Grenze und weiter nach Norden bis zum Heimatort. Man sieht: Das Pilgern muss nicht unbedingt nur etwas mit dem Abtragen von Sünden zu tun haben, es kann auch Spaß machen. Damit kann es aber schnell vorbei sein, wenn man vergeblich nach der nächsten Wegmarkierung sucht. Hildegard Weiler schlug

vor, in den Tourist-Büros, Rathäusern und Gaststätten wegweisende Flyer aufzulegen. Konzentrieren solle man sich dabei auf die „Kernstrecke“ Wolfgangskapelle Böbrach – Neukirchen Hl. Blut – Regensburg. Natürlich seien tatkräftige Helfer, vorzugsweise aus dem Forstamtsbereich, willkommen, die die Situation vor Ort klären und Wegweiser aufstellen. Die Neuwahlen bestätigten die alte Vorstandschaft: Hildegard Weiler bleibt 1.Vorsitzende, Dorothea Stuffer 2.Vorsitzende. Karla Singer fungiert als Schriftführerin, Marco Göde als Kassier. Außerdem ist er für alle Zustellerfragen und die Homepage verantwortlich.

34

VIECHTACH

Pilgerverein vor Neuorientierung

Augenmerk soll vor allem auf besserer Beschilderung der Wege liegen

Viechtach. (ri) Keinem Wanderer entgeht der Wolfgang-Pilgerweg: Von Bäumen, Stangen, Hauswänden, Zäunen, Schildern und Schuppen prangen bunte Blechscheife und Engel und weisen den Weg zu Sankt Wolfgang in Regensburg. Hildegard Weiler, Vorsitzende des Pilgervereins, und Dorothea Stuffer, zweite Vorsitzende und Gestalterin der blechernen Himmelsboten, zeigten sich bei der Jahreshauptversammlung des Pilgervereins im hinteren Gemeindehaus der evangelischen Christuskirche Viechtach besorgt darüber, dass die noch fehlende oder mangelhafte Kennzeichnung des Pilgerweges nach Regensburg nur überaus zögerlich fertiggestellt werde. Man will dem abhelfen und sucht nach Leuten, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Rudi Simeth (v.li.), Carla Singer, Dorothea Stuffer, Hildegard Weiler und Marco Göde. Foto: Richwien

Über die Via Nova Süd

Rudi Simeth, ein alter Pilgerfreund aus Weiding, erzählte von seiner großen Rundum-Wanderung über die Pilgerstrecke der Via Nova Süd. Am 8. März 2014 brach er mit seiner Frau vom Kolmsteiner Hof auf und begab sich auf den Weg nach Süden. Bald lag ihnen die herrliche Landschaft des Bayerischen Waldes zu Füßen, von Hainbühl ging's nach Ambruck, von dort zog sich der Weg hinauf auf die Frath und wand sich ein Stück weit hinab zur Wolfgangskapelle bei Böbrach. Von hier aus war es nicht mehr weit zu Hildegard Weiler. Unabdingbar war ein Besuch bei Dorothea Stuffer. Man sieht: Das Pilgern muss nicht unbedingt nur etwas mit dem Abtragen von Sünden zu tun haben, es kann auch Spaß machen.

Damit kann es aber schnell vorbei sein, wenn man vergeblich nach der nächsten Wegmarkierung sucht. Hildegard Weiler schlug vor, in den Tourist-Büros, Rathäusern und Gaststätten wegweisende Flyer auszuliegen. Konzentrieren solle man sich dabei auf die Kernstrecke Wolfgangskapelle Böbrach – Neukirchen beim Heiligen Blut – Regensburg. Natürlich seien tatkräftige Helfer, vorzugsweise aus dem Forstamtsbereich, willkommen, die die Situation vor Ort klären und Wegweiser aufstellen.

Ergebnisse der Neuwahl

Hildegard Weiler bleibt Vorsitzende. Dorothea Stuffer fungiert weiter als Schriftführerin, Marco Göde als Kassier. Er für alle Zustellerfragen und die Homepage verantwortlich.

23/06/2019 09:50

■ Nacht

Apothek
von 18 bis 8
ke, Zellertal
09945/94 04
Bahnhofstra
(Tel. 09941/
Zahnärztl
den Bereich
Bernd L. Fu
gen, Tel. 01
Bereich Reg
Maurer, Hau
Tel. 09926/1
Weitere N
112; Kreist
2236; Gift-1
Notfallnu
Sanitätsdien
0800 97263
Sperr-Ne
Kreditkart
Sucht-H

V
Viechtach
Samstag,
Gasthof K
Schlutz
Power: He
gaspel in
Vortra

Etwas gekürzt im Viechtacher Anzeiger



Wolfgangsweg-Pilgersitzung am 19. juni 2019 – – Foto Marco Göde

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Vereins Pilgerweg St. Wolfgang e.V.

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Viechtach

Datum: 19.Juni 2019

Anwesend:

Mitglieder des Vereins Pilgerweg St.Wolfgang

Gast: Pilger Rudi Simeth aus Weiding

Presse:Thomas Richwien

TOP 1: Begrüßung durch Hildegard Weiler

TOP 2: Powerpoint-Vortrag von Pilger Rudi Simeth über seine Pilgertour auf dem Wolfgangsweg von Kolmstein nach St.Wolfgang in Österreich und zurück (über Tschechien) im September/Oktober 2014

TOP 3: Bericht der Vorstandschaft

Hildegard Weiler berichtet über die Aktivitäten des Vereins

der letzten 2 Jahre

- + Erkundungstour von Hildegard Weiler mit Friedel Dreischmeier verschiedener Gemeinden auf dem Weg nach Regensburg in der Sache der Weiterführung des Wolfgangsweges bis Regensburg; Vorsprache bei den anliegenden Gemeinden ab Wiesenfelden bis Regensburg bei den zuständigen Tourismusämtern
- + Ökumenischer Gottesdienst mit Regioalbischof Dr.Hans Weiss, Regensburg, Pfarrer Alexander Kohl, Bodenmais, und Pfarrer Roland Kelber, Viechtach, am Fuß des Kreuzweges zur Wolfgangskapelle
- + Kreuz-Trage-Aktion – Birkenkreuze werden mit einem Dank, einer Bitte oder einem Anliegen zur Wolfgangskapelle getragen
- + Geführte Pilgerwanderung auf einem Zubringer des Wolfgangsweges (“Engelweg”) zwischen Fernsdorf und Ayrhof mit Urlauberpfarrer Lothar Le Jeune, Gästen, Vereinsmitgliedern und Rollstuhlfahrern von “Haus Bühling” aus Kollnburg
- + Drei Andachten auf dem “Einödweg” (Teilstercke Wolfgangsweg) mit Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann, Pfarrer Roland Kelber und Diakon Hans Kollmer in Zusammenarbeit mit der Kollnburger Bürgermeisterin und Schirmherrin des Bayerwald-Wolfgangsweges Josefa Schmid

TOP 4: Kassenbericht, stellvertretend für Friedel Dreischmeier durch Hildegard Weiler und Kassenprüfung

TOP 5: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 6: Neuwahlen

Ergebnis:

1.Vorsitzende: Hildegard Weiler

2 Vorsitzende: Dorothea Stuffer

Schriftführerin: Karla Singer

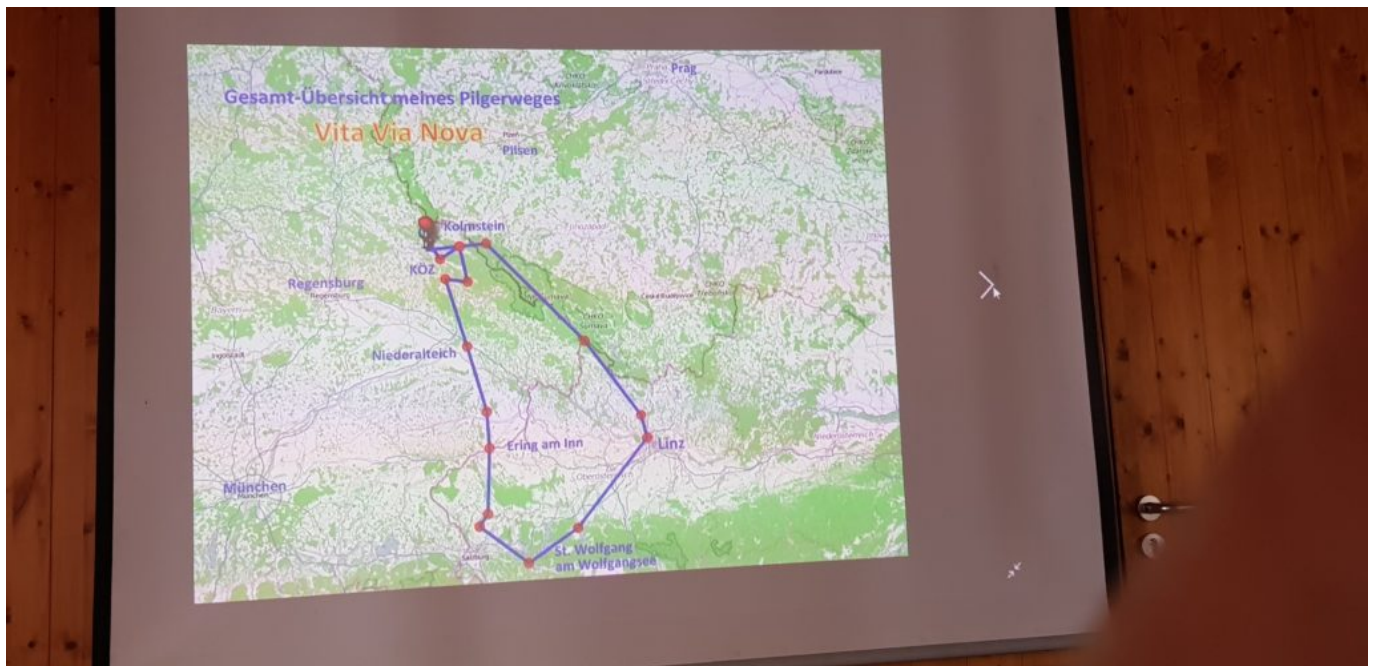
Kassier: Marco Göde EDV

TOP 7: Vorschau und Planungen

+ Weiterführung des Wolfgangsweges nach Regensburg

+ Erstellen eines Flyers bzw. einer Broschüre

+ Erstellen einer GPS-Datei



Pilger Ridi Simeth und seine große Wolfgangsweg-Strecke im Herbst 2014